

Veranstaltung Nr. 18/04/452

Schmitt trifft Kowalski in Bielefeld

Zielgruppe: Junge Erwachsene bis 26 Jahre mit Wohnsitz in Deutschland oder Polen, die im internationalen Austausch engagiert sind und Lust auf intensive Gruppenarbeit haben

Termin: Montag, 05. November 2018 – Freitag, 09. November 2018

Tagungsort: Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Str. 738, 33699 Bielefeld

Leitung: Dr. Dorota Płuchowska, Gruppentrainerin, Dozentin bei der Arbeitsstelle Interkulturelle Kommunikation am Institut für Journalismus und Kommunikationswissenschaft der Universität Wrocław

Tagungsgebühren: 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Interkulturelle Begegnung ist kann spannend sein! Man muss bloß die eigene „kulturelle Brille“, mit der wir andere Kulturen betrachten und bewerten ohne diese zu kennen, absetzen.

„Vor allem [...] musst du einen ganz einfachen Trick lernen, dann wirst du viel besser mit Menschen aller Art auskommen. Man kann einen anderen nur richtig verstehen, wenn man die Dinge von seinem Gesichtspunkt aus betrachtet. Ich meine, wenn man in seine Haut steigt und darin herumläuft..“ Harper Lee („Wer die Nachtigall stört“, 1960).

Dieses Projekt verstärkt die Partnerschaft zwischen den beteiligten Schulen und breitet den thematischen Kontext aus, welcher durch die Zusammenarbeit der Projekte zur Arbeitsentwicklung junger Menschen realisiert wird. Wir wollen durch persönliche Begegnungen und gemeinsames Lernen eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den Partnerschulen für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis der beiden Länder und letztendlich ein friedliches Europa erreichen. Den Jugendlichen werden interkulturelle, politische und soziale Kompetenzen vermittelt, die sie in ihrer Zukunft sowohl beruflich als auch als Bürger*innen der Europäischen Union einsetzen können.

Es werden handlungsorientierte Methoden eingesetzt wie z.B. Kooperationsspiele, Planspiele, Gruppenarbeiten und Diskussionen, in denen die Jugendlichen aktiv mitarbeiten sollen. Filme und kurze Referate werden dabei ebenso genutzt.

Ziele:

Die Teilnehmenden werden schon vor Beginn aufgefordert, ihre Erwartungen bezüglich der Begegnung zu nennen. Den Jugendlichen wird das Programm durch Vorbereitungstreffen in ihren Ländern vorgestellt, sie können sich so auf einzelne Programmpunkte vorbereiten und Erwartungen und Vorschläge äußern. Diese werden beim Durchführen des Programms berücksichtigt. Während des gesamten Austauschs wird den Teilnehmenden Raum gegeben, um sich aktiv in der Realisierung zu engagieren. Eingebunden in den Workshop ist die Reflektion über das erlernte Wissen.

Förderung:

Der Workshop wird vom DPJW
finanziell unterstützt.



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.
Am Lehmstich 15
33813 Oerlinghausen
Tel.: 0 52 02 / 91 65-0
Fax: 0 52 02 / 66 54
info@st-hedwigshaus.de
www.st-hedwigshaus.de